

Anwesende Mitglieder: 2x Vorstand, Außen, Finanzen, FSK, PR, SoH,

Mit 7 Mitgliedern beschlussfähig, Protokoll schreibt SoH.

Tagesordnung

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

TOP 2: Raumanträge

1) AK-Vorrat

2) Experiment e.V

3) FRAS

TOP 3: Diskussions-/Planungstop

1) Sperrmüll

TOP 0: Formalia

TOP 1: Rundlauf

a) Außen

b) Finanzen

Steuererklärung ist an den Steuerberater gegangen. Dieser soll sie ans Finanzamt weiterleiten, Tagesgeschäft. Plant frühzeitig Inserate für den ersti u-boten zu organisieren

c) FSK

per Eilantrag bewilligt: Risograph, neuer Safe ist genehmigt ebenso wie Spülmaschine fürs Sekretariat. Alle ReferentInnen wurden (wieder)gewählt.

Näheres siehe FSK-Protokoll

d) PR

arbeitet

e) SoH

arbeitet

f) Vorstand

- Studierendenhaus
Die Sanierung des Studierendenhauses wird eine große Investition sein. Es wird evaluiert werden, was alles gebaut/renoviert werden soll (Dach, Treppenhaus, Brandschutzvorrichtung, etc. ...).
Leider kann es laut Herrn Schanz aus Kostengründen keinen barrierefreien Zugang geben. Dieser steht auf der Prioritätenliste unten. Für diese Summen die man benötigen würde, um das Haus barrierefrei zu gestalten, könne man mehrere andere Gebäude barrierefrei machen.

Außerdem würden nicht so viele Betroffene das Studierendenhaus nutzen. Andere barrierefrei zu renovierende Gebäude der Universität, in welchen die Frequentierung der NutzerInnen die auf barrierefreien Bau angewiesen sind, stehen auf der Prioritätenliste höher.

Die Konf bittet nachdrücklich darum, beim nächsten jour fixe nachzuhaken, eine transparente Aufstellung zu machen, welche anderen, konkreten Maßnahmen zur Schaffung barrierefreien Baus stattdessen vorgenommen werden.

Die Frage sollte außerdem nicht sein wie viele Nutzer auf ein barrierefreies Haus angewiesen sind, sondern die Funktion der Räumlichkeiten. Das Studierendenhaus ist die zentrale Anlaufstelle bei Schwierigkeiten, Fragen und Anregungen im Bereich des Studiums mit Behinderung, sowie für Engagement auf Studentischer Ebene.

- Lehramtstagung
- Antirep
- Jour Fixe

Details siehe Anhang: 2011-02-09_ Vorstandsbericht_Konf.pdf

TOP 2: Raumanträge

1) AK-Vorrat

PR beantragt für AK-Vorrat den Konf Raum 2 für Mittwoch, den 16.02.2011 ab 20 Uhr.

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|----------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Konf 2 für AK-Vorrat | 6 | 0 | 0 | angenommen |

2) Experiment e.V

Experiment e.V., ein Auslandsaustauschprogramm für SchülerInnen angeboten von Studierenden, beantragt für Samstag, den 05.03.2011 von 13-18 Uhr, zwei Räume für Auswahlgespräche für Austauschprogramme. U.A. sind 5 FreiburgerInnen unter den Bewerbern.

KonfRaum 2, Beratungsraum, KonfRaum 1, (je nach Barrierefreiheitsbedarf)

| Abstimmungen | <i>j</i> | <i>n</i> | <i>e</i> | <i>Ergebnis</i> |
|--------------------------|----------|----------|----------|-----------------|
| Räume für Experiment e.V | 5 | 0 | 1 | angenommen |

3) FRAS

Der Finanz und Raumausschuss (FRAS) hat den Konf 1 für die „After GaPo Party“ der GermanistInnen am 12.02. genehmigt.

TOP 3: Diskussions-/Planungstop

1) Sperrmüll

Die Firma die den Sperrmüll mitnimmt kommt sobald die Baustelle vor dem Haus weg ist (Mitte März). Alle Fachschaften die im Haus einen Raum haben sollen bis Mitte März mit dem Vorstand in Verbindung treten wenn sie Sperrmüll haben der mitgenommen werden soll.